



Kult der 70er Jahre brachten „Glam Bam“ in die Straelener Stadthalle. NN-Foto: A. Kempkens

Popgeschichte wurde in Straelen lebendig

Covermusik vom Feinsten bei der 8. Martins-Rocknacht

► STRAELEN. Zu den Höhepunkten im Kalender des Kulturring Straelen zählt in jedem Jahr die St. Martins-Rocknacht. Auch im Jubiläumsjahr wurde die Konzertveranstaltung ihrem Ruf gerecht: Beste Covermusik begeisterte die weit über 1.000 Besucher in der Straelener Stadthalle.

Den Auftakt machte die niederrheinische Band „Rocksofa“, die mit einer ausgefallenen Songauswahl von Jamiroquai bis zu den Black Eyed Peas dem Publikum von Beginn an den Groove in die Beine trieb. In Plateauschuhen, Glitzerhemd

und Schlaghosen eroberten die Musiker von „Glam Bam“ anschließend die gigantische Bühne und boten den Zuhörern eine Show mit Witz und Selbstironie. Die Glam Rock-Hits der 70-er Jahre von Sweet, Alice Cooper, Slade und T-Rex wurden mit Leidenschaft und Power zu neuem Leben erweckt.

Dem standen die Lokalmatadoren von „Second Edition“ ins nichts nach. Mit Krachern wie „Gamma Ray“ von Birth Control, „Down Down“ von Status Quo, „Call me“ von Blondie und „Radar love“ von Golden Earring ließen sie die legendäre

Pam-Pam-Ära aufleben. Hauptact der 8. Martins-Rocknacht war die Supertramp-Coverband „Superdream“. Die hochkarätig besetzte Formation präsentierte auf höchstem Niveau die großen Hits, aber auch die unbekannteren Lieder ihrer Idole Supertramp. Untermalt vom zauberhaften Lichtspiel der Kulturring-Techniker boten die Profimusiker in Straelen eine beeindruckende Show, die nach knapp zwei Stunden mit einem Medley der größten Hits von „School“ über „Breakfast in America“ bis hin zu „Dreamer“ ihren fulminanten Abschluss fand.